

Tell Me "What Is Love!"

Von _Yuki_

Kapitel 8:

„Gut...wenn du nicht weißt was dein Herz sagt....dann weißt du vielleicht was dein Körper sagt?“, fragte Karyu und streichelte Zero einfach über den Nackten Oberschenkel.

Zero fiepte leise und schob die Hand da wieder weg.

„Was soll das nun wieder?“, fragte er etwas zickig.

Karyu sah ihn schmollend an.

„Magst du es denn nicht wenn ich dich berühre?“, fragte er unschuldig nach.

Zero schüttelte den Kopf.

Der Kerl war doch echt komisch.

„Das ist es nicht, aber es ist mir peinlich und einfach so wo die Stimmung nicht stimmt ist blöd wenn man jemanden heiß kriegen will!“, kam es von ihm recht neutral zurück, wobei er einen echten Lehrerblick drauf hatte, dass Karyu leicht grinsen musste.

„Ah ha...“

Also muss ich dich erst in Stimmung bringen?“, fragte er.

Zero schüttelte wieder den Kopf.

„Nicht heute Abend.“

Wir haben beide getrunken und ich bin müde.“, mahnte Zero ihn.

Wieder schmollte Karyu.

Dann aber ließ er es bleiben, er wollte Zero ja nicht verärgern.

Jetzt blieb die Frage wie man es schaffte, dass Zero verstand was Liebe ist.

Es würde wahrscheinlich gar nicht mal so einfach werden.

Gedankenverloren stand er auf und fing an sich auszuziehen, während Zero sich eine Short überzog.

Dann legte sich der Bassist ins Bett und gähnte leise.

Als Karyu auch nur noch Shorts trug legte er sich auch hin, aber mit etwas anstand zu Zero.

Ok...etwas zu viel Abstand vielleicht, aber sein Herz pochte einfach viel zu laut.

Er hörte Geraschel hinter sich und kniff die Augen zusammen.

Ihm hatten sich die Nackenhaare aufgestellt.

Verdammt!

„Ich beiße nicht...“

Komm näher, sonst fällst du am Ende aus dem Bett.“, murrte Zero verschlafen und packte Karyu einfach an einem der arme und zog ihn näher zu sich.

Er legte ihm den Arm um den Bauch und schmiegte sich an den schön warmen Rücken.

Karyus Herz wummerte nur noch mehr.

„Eh...Zero...das ist keine besonders gute Idee!“, sagte er leise.

Zero stützte sich ab und legte das Kinn auf Karyus Seite, sah ihn fragend an.

„Wieso nicht?“, kam es niedlich genuschelt zurück.

Karyu wurde bei dem Anblick ziemlich rot und als er spürte das Zero seine Hand auf seinen Hintern ablegte um es bequemer zu haben, da biss er sich auf die Lippe.

„Weil ich dir gesagt habe dass ich dich liebe und ich dich verdammt sexy finde und gerne mit dir schlafen würde, da ist das hier Folter.“, sagte er versucht leise, aber mit leicht zitternder Stimme.

Zero ließ den Kopf leicht zur Seite fallen.

„Hö...wieso?“, kam es dümmlich von ihm.

Karyu konnte es nicht fassen.

„Weil man jemandem den man liebt gerne nahe sein würde?“, kam es zurück und Zero sah ihn mit großen Augen an.

„Also dass man an ihn beim Sex und so denkt?“, fragte er und Karyu bejahte.

Auch wenn ihm jetzt genau der Zusammenhang nicht klar war.

Einfach mal bejahen, weil irgendwie gehörte es ja auch dazu.

„Aha...“, kam es von Zero.

„Und was ist Liebe noch?“, er sah ihn niedlich an.

Karyu seufzet.

Das würde noch eine Lange Nacht werden.

Und wieso verdammt pappte er immer noch an ihm?

„Liebe ist wenn das Herz schlägt, wenn man den anderen sieht und sich immer wünscht die Person glücklich zu sehen.

Es ist wenn man es nicht mag wenn der andere auch nur zwei Sekunden auf einen sauer ist.

Es ist wenn man dahinschmelzt, wenn man den Duft des anderen riecht oder dessen Wärme spürt, wenn man ihm auf jede Weise nahe sein will.

Man wird eifersüchtig wenn der Person andere zu nahe kommen, man liebt es Dinge mit der Person zu tun und ist froh über jedes gemeinsame Erlebnis.

Man ärgert seinen Schwarm auch gerne mal, ganz nach dem Spruch ‚was sich liebt das neckt sich‘.

Es ist schön in den Armen des anderen zu liegen, aber in diesem Fall kann es auch anstrengend sein, weil man weiß dass man noch so viel mehr will und man bekommt es einfach nicht.

Man liebt es den anderen anzusehen, jede Bewegung und man fängt gerne an zu schwärmen.

Jedes Geschenk was man weitergibt überlegt man sich ganz genau, weil es etwas besonders sein soll, weil eben die Person auch etwas ganz besondere ist.“, er seufzte schwärmerisch.

Zero hob nur eine Augenbraue.

„Klingt kitschig.“, nuschselte er und gähnte wieder.

Karyu biss sich auf die Lippe.

Ja irgendwie klang es ja schon kitschig, aber musste er ihm das jetzt so geradeheraus sagen?

Und was zur Hölle tat die Hand des anderen da gerade?

Einfach aus einer Laune heraus hatte Zero angefangen Karyus Hintern zu massieren.

Er war etwas in Gedanken versunken.

Karyu wurde es etwas zu viel.

Er hob Zero an, drehte sich zu ihm und sah ihn ernst an.

„Lass das mit dem Fummeln, oder ich fummel zurück!“, sagte er streng.

Zero fing an auf einmal sehr breit zu grinsen.

„Traust du dich ja gar nicht.“, er streckte ihm die Zunge raus und griff Karyu durch die Decke in den Schritt.

War für ihn ja noch genug Stoff dazwischen.

Karyu wurde rot und musste sich gerade wirklich zusammenreißen nicht einfach über Zero herzufallen.

Tief durchatmend machte er seine Drohung war und glitt mit der Hand unter die Decke und fasste Zero einfach an den Po.

Fest massierte er ihn und glitt dabei mit einem Finger zwischen die Pobacken.

Zero quietschte und stöhnte dann leise auf.

Huch...er stöhnte?

„Zero...?“, fragte Karyu leise.

Allein durch dieses eine Stöhnen war er schon leicht steif geworden.

Zero biss ihm in die Haut an der Brust und sagte erst einmal gar nichts mehr.

Karyu fuhr mit der Hand vom Po weg und über seine Seiten um ihn leicht zu streicheln.

„Alles ok?“, fragte er dann fast schon etwas besorgt, bis er Zeros rosige Wangen sah.

Hatte ihn das gerade etwa auch....

Wie sollte er sich jetzt verhalten?

Zero ließ die Haut los, hinterließ eine leichte Speichelspur.

„Tu das nicht noch einmal...“, keuchte er leise.

„Das war seltsam.“, er beruhigte sich wieder und sein Körper entspannte.

„Wie seltsam?

Hat es dir gefallen?“, fragte Karyu mit einem fetten Grinsen auf den Lippen nach.

Zero sah ihn schmollend an.

„Weiß ich doch nicht, es hat auf jeden Fall komisch gekribbelt.“, schmolte er beim Reden weiter, so dass man ihn kaum verstand.

Karyu kicherte leise.

„Wo hats denn gekribbelt?“, hakte er nach.

„Na im ganzen Körper.

Und jetzt bin ich unruhig, aber wir müssen schlafen!“, schmolte er weiter.

Karyu fing leise an zu keuchen.

Das hörte sich fast so an, als sei Zero jetzt wirklich spitz.

„Wuaaa!“, kreischte Zero auf einmal los, als Karyu ihm von der Seite über die Brust gestrichen hatte und dabei den Nippel leicht berührt hatte.

Eigentlich war es eher ein Versehen gewesen, weil er die Hand von ihm nehmen wollte.

Die Reaktion war irgendwie niedlich und machte Karyu nur noch heißer.

Er leckte sich leicht über die Lippen und wollte sich über Zero schwingen um ihn zu verführen, aber der stemmte ihn mit den Händen an den äußersten Rand des Bettes zurück.

„Berühr mich nicht!“, befahl er streng und rutschte an die andere Seite des Bettes und zog die Decke eng um sich.

Karyu sah den Rücken Zeros wie vom Donner gerührt an.

War er zu weit gegangen?

Zero grummelte leise und schlief dann ziemlich schnell ein.

So ließ er Karyu mit einem ziemlich schlechten gewissen zurück.